

Lokales.

Die Mahlperiode 1926/27 ergibt folgende Statistik: Von den 52 Selbstversorgern (Riehen, Bettingen und St. Chrischona) sind 29336 kg Weizen und 5405 kg Roggen, total 34741 kg Getreide zum Eigenbedarf vermahlen worden. Die Mahlprämie Fr. 5.— per 100 kg ergibt die Summe von Fr. 1737.05, welcher Betrag von der eidgen. Getreideverwaltung in Bern reguliert wurde.

24 Getreideproduzenten haben ferner mahlfähiges Brotgetreide an die eidgen. Getreideverwaltung abgegeben: 42140 kg im Werte von Fr. 15834.25. Damit beträgt die Gesamtproduktion an Brotgetreide in den Landgemeinden die ansehnliche Menge von 76881 kg im Werte von rund Fr. 29300.

Mahlkarten pro 1927/28 sind wieder wie letztes Jahr beim Unterzeichneten erhältlich.

Riehen, Oktober 1927.

Ortsgetreidestelle Riehen: Hans Deck.